

Antrag

**der Abgeordneten Kersten Artus, Dora Heyenn, Tim Golke, Norbert Hackbusch,
Heike Sudmann, Cansu Özdemir, Christiane Schneider
und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)**

**Haushaltsplan-Entwurf 2013/2014
Einzelplan 3.2**

Betr.: Hamburg Media School

Die Hamburg Media School ist eine mit öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtung, die 2013 seit zehn Jahren besteht. Der Anteil an eingesetzten Steuergeldern beträgt 46 Prozent, insgesamt 1,4 Millionen Euro, und setzt sich zusammen aus Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg, der Medienstiftung sowie Erstattungen der Hochschule für bildende Künste. Der Gesellschafteranteil der Universität Hamburg beträgt 12,6 Prozent.

Der Rechnungshof fordert mit Recht seit Langem eine umfassende Erfolgskontrolle, denn sinkende Teilnehmendenzahlen und die Doppelstruktur zum Studiengang Journalismus an der Universität Hamburg geben berechtigte Zweifel an dem Sinn der teuren Einrichtung. Dem kommt die Wissenschaftsbehörde endlich auch nach. Noch vor einem Jahr aber wurde mitgeteilt, dass die zuständigen Gremien der HMS über die Zukunft der HMS noch nicht befunden hätten. Während also weiterhin über die HMS nachgedacht und befunden wird, wird weiterhin viel zu viel Geld hineingesteckt – welches in der Stadt dringend benötigt wird. Der Senat glaubt offenbar selbst nicht an die HMS: In einer Antwort auf eine Große Anfrage erwähnt er die HMS nicht einmal mehr als Qualifizierungsmaßnahme.

Hingegen sichert der Stadtsender TIDE laut Eigendarstellung die medienpädagogische Qualifizierung von Kindern, Jugendlichen, Studierenden und Bürgern/-innen, den integrativen Austausch, die Entwicklung neuer Fernseh- und Radioformate und die interkulturelle Verbindung zwischen den einzelnen Stadtkulturen. Die Gesellschafter der TIDE GmbH sind zu 50 Prozent die HMS Hamburg Media School Stiftung, zu 25,2 Prozent die Freie und Hansestadt Hamburg, zu 12,6 Prozent die Universität Hamburg und zu 12,2 Prozent die Hochschule für bildende Künste.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert:

1. Die Unterstützung für die Hamburg Media School wird ab 2013 eingestellt. Der Kernhaushalt wird damit um 1,26 Millionen Euro entlastet.
2. Die Freie und Hansestadt Hamburg steigt aus dem Gesellschaftervertrag aus.
3. Es wird sichergestellt, dass die TIDE GmbH ihr Betriebsziel weiter aufrechterhalten kann. Die TIDE GmbH bekommt 500.000 Euro hierzu bereitgestellt.